

Supinum

Das Supinum ähnelt der Form des P.P.P. und existiert auf 2 Arten.

1. Supinum auf -um :

a) Nach Verben der Bewegung: um zu ...

Venimus tibi gratulatum.

Wir sind gekommen, um dir zu gratulieren.

b) Um den pass. Futurinfinitiv zu bilden (siehe unten!)

2. Supinum auf -u :

Nur nach Ausdrücken wie: es ist schrecklich, wunderbar, leicht, schwer, (un)angenehm, (un)glaublich u. ä.

Z. B.: *Est iucundum auditu.*

Es ist angenehm zu hören.

Passiver Infinitiv des Futurs

Der aktive Futurinfinitiv wird bekanntlich durch *-urum esse* gebildet (siehe Nachzeitigkeit im AcI, NcI).

Der passive Futurinfinitiv wird umschrieben durch:

a) Supinum auf -um + *iri* (wörtlich: man gehe daran, um zu ...)

b) *fore, ut* + Konj. (Präs. oder Impf. nach der Zeitenfolge)

Beispiele:

Ich hoffe, dass du in der Schule gelobt (werden) wirst.

a) *Spero te in scholam laudatum iri.*

b) *Spero fore, ut in schola lauderis.*

Ich hoffte, dass du in der Schule gelobt (werden) wirst.

a) *Speravi te in schola laudatum iri.*

b) *Speravi fore, ut in schola laudareris.*